

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



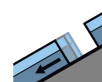
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 06.03.2019



Triebsschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2500m

Frischer Triebsschnee besonders in windgeschützten Lagen.

Die frischen Triebsschneeansammlungen können stellenweise leicht ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Einzelne kleine und mittlere spontane Lawinen sind möglich. Vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen besonders oberhalb von rund 2000 m an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber schwer zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross. Vorsicht vor Nass- und Gleitschnee. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

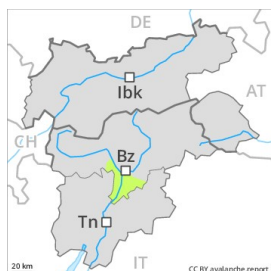
Schneedecke

Es fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 15 cm Schnee. Dort wo lokal mehr als 20 cm Schnee fallen ist die Lawinengefahr höher. Der Wind bläst mässig bis stark. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstehen Triebsschneeansammlungen. Ab dem Vormittag ist es sonnig. Tiefer in der Altschneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von trockenen und feuchten Lawinen besonders an sehr steilen Sonnenhängen etwas an.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 06.03.2019



Triebschnee



Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Die Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen Nordwest über Nord bis Südost oberhalb der Waldgrenze. Frische Triebschneeansammlungen sind meist eher klein aber teilweise störanfällig. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreißen und zum Absturz bringen. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an steilen Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m etwas an.

Schneedecke

In der Nacht fallen oberhalb von rund 1500 m 5 cm Schnee, lokal bis zu 10 cm. Der Wind bläst kurzzeitig stark. Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in hohen Lagen entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. An Südhängen liegt in tiefen und mittleren Lagen erst wenig Schnee.

Tendenz

Mehrheitlich günstige Lawinensituation.